



## Arbeitssicherheit bei Bauarbeiten

Das sollten Sie bei Erdarbeiten und Arbeiten in Freileitungsnähe beachten.

### Allgemeine Hinweise

**Bei allen Arbeiten in der Nähe von stromführenden Freileitungen oder Kabeln ist größte Vorsicht geboten.**

Die Achtsamkeit dient Ihrer persönlichen Sicherheit und einer unterbrechungsfreien Energieversorgung. Holen Sie sich **immer** vor Ihren Tiefbauarbeiten bei den jeweiligen Versorgern **Planauskünfte über die Lage** von Stromkabeln, Erdgasleitungen oder auch Wasserleitungen ein.



Im Planauskunftsportal der Bayernwerk Netz können Sie kostenfrei einen Lageplan unserer Leitungen erfragen.

Bei Arbeiten unter einer Strom-Freileitung kann es für den sicheren Betrieb notwendig sein, die Leiterseile **im Vorfeld zu isolieren** oder die Versorgung zu unterbrechen. Wenden Sie sich bei allen Arbeiten in der Nähe von Freileitungen im Vorfeld **an das zuständige Bayernwerk-Kundencenter.**

Den jeweiligen Kontakt finden Sie unter: [bayernwerk-netz.de/kundencenter](https://bayernwerk-netz.de/kundencenter).

### Hinweise für Erdarbeiten

Vermeiden Sie Stromunfälle: Erdkabel können bis zu 110.000 Volt Spannung führen. Mittelspannungskabel mit 20.000 Volt oder Niederspannungskabel mit 400 Volt verlaufen in der Regel 0,6 bis 1,5 Meter unter der Erdoberfläche. Geringere oder größere Tiefen sind wegen Änderungen des Bodenniveaus möglich. **Achtung: Diese Stromleitungen befinden sich nicht nur in bebauten Gebieten, sondern auch in Gärten, auf Feldern, Wiesen und in Wäldern.**

Wenn Sie Erdarbeiten in unmittelbarer Nähe von Stromkabeln ausführen, achten Sie darauf, dass die Baumaschine, wie die Baggerschaufel, den Kabeln nicht zu nahekommt. Befinden sich Strom-Freileitungen in der Nähe des Arbeitsbereichs, sollten Sie unbedingt auf einen ausreichenden **Mindestabstand** achten: 1 Meter bei 400 Volt, 3 Meter bei 20 und 110 Kilovolt.

### Wenn ein Erdkabel beschädigt wurde

Beschädigte Leitungen oder Anlagenteile dürfen **auf keinen Fall berührt werden**. Sie könnten noch Strom führen. Dies gilt auch, wenn scheinbar nur der äußere, isolierende Kabelmantel beschädigt wurde. **Je nach Spannungshöhe kann das bloße Herantreten in die Nähe** des Kabels gefährlich für Sie sein.



- Fahrer von Baumaschinen (z.B. Bagger) sollten das **Fahrzeug nicht verlassen und wegfahren**. Erst in einer Entfernung von 20 Metern kann das Fahrzeug gefahrlos verlassen werden.
- Sichern Sie die Störungsstelle bis zum Eintreffen des mobilen Services, sofern möglich, gegen unbefugtes Annähern.

### Wenn eine Freileitung beschädigt wurde



Beschädigte Anlagenteile oder defekte Leiterseile dürfen keinesfalls berührt werden, da sie noch Strom führen könnten. Dies gilt besonders, wenn Freileitungsseile den Erdboden berühren. **Die bloße Annäherung kann gefährlich sein.**

- Halten Sie **Abstand** und verständigen Sie den regionalen Stromversorger.
- Sichern Sie die Störungsstelle bis zum Eintreffen des mobilen Services gegen unbefugtes Annähern.
- Maschinenführer (z.B. LKW-Fahrer) können **das Fahrzeug erst in einer Entfernung von rund 20 Metern gefahrlos verlassen**.

### Wenn eine Erdgasleitung beschädigt wurde

Wurde eine Erdgasleitung so stark beschädigt, dass Gas austritt, **besteht Brand- und Explosionsgefahr**. Das Gas wird vorsorglich mit Geruchsstoffen versetzt, um Schäden sofort zu erkennen. Entfernen Sie sich rasch von der Schadensstelle und sichern Sie diese gegen unbefugtes Annähern. **Bei einer Unterbrechung der Versorgung können mehrere Tausend Kundinnen und Kunden betroffen sein. Bitte informieren Sie bei allen Schäden umgehend den regionalen Versorger.**

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des mobilen Entstörungsdienstes sind auch außerhalb der normalen Arbeitszeiten kurzfristig vor Ort.**



Detailliertere Informationen finden Sie in den „[Sicherheitshinweisen für Arbeiten in der Nähe von Kabel-, Gas- und Freileitungen](#)“ der Bayernwerk Netz.